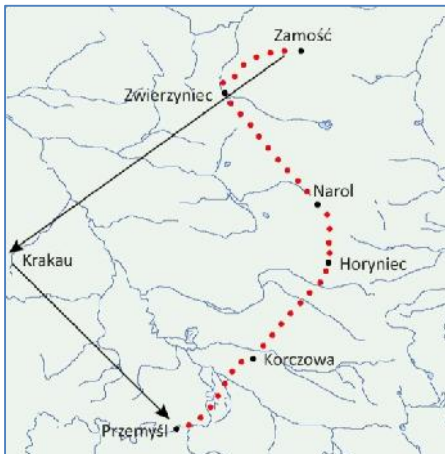


Radtour durch Ostgalizien



Diese eindrucksvolle 8-tägige individuelle Radreise führt durch ein Gebiet in Südostpolen, im Grenzgebiet zur Ukraine, wo Landidylle und Exotik ihren Höhepunkt erreichen. Daneben bieten imposante Kulturdenkmäler eine exzellente Abwechslung. In den geheimnisvollen Ostkarpaten erkunden Sie eine beinahe fremdländische, naturbelassene Landschaft. Mit ihrem Zielort Zamosc, einer faszinierenden Renaissancestadt mitten im idyllischen Rostotschien, hält diese Tour ein weiteres Highlight bereit.

Highlights:

- ⌋ eine der schönsten Städte Polens – Przemysł
- ⌋ Zamość – ein einzigartiges Beispiel einer reinen Renaissance-Stadt
- ⌋ das Grenzgebiet zur Ukraine – wo Landidylle und Exotik ihren Höhepunkt erreichen
- ⌋ der Green-Velo – ein gut ausgeschilderter Radweg

Reiseverlauf 8 Tage

1. Tag - Individuelle Anreise nach Krakau

Nach individueller Anreise nach Krakau. Treffen um 15:00 Uhr und Transfer nach Przemysł. Übernachtung in Przemysł in einem Hotel, welches neben der neuen Fahrradbrücke liegt.

2. Tag - Przemysł und erste Radtour

Die erste Etappe der Tour ist relativ kurz. Bis zum Mittag können Sie durch Przemysł, die zweitälteste Stadt in Südpolen, bummeln. Diese auf einer Anhöhe gelegene Stadt gilt mit seinen zahlreichen malerischen Kirchen und einer Festung aus dem ersten Weltkrieg als eine der schönsten Städte Polens. Von dort führt die Route an einem Arboretum in Bolestraszyce vorbei. Sie fahren auf dieser Etappe wieder durch eine schmale Hängebrücke über den Fluss San zum Dorf Chotyńiec. Dort wartet auf Sie eine schöne, orthodoxe Holzkirche. Übernachtung in Korczowa.

Radstrecke ca. 45 km

3. Tag - Entlang der ukrainischen Grenze

Zuerst radeln Sie durch die verschlafene Stadt Wielkie Oczy, welche wörtlich übersetzt "Riesige Augen" bedeutet. Hier fahren Sie durch schöne Baumalleen und an einer alten Synagoge vorbei. Danach radeln Sie auf asphaltierten Waldwegen entlang der ukrainischen Grenze. Der Tag endet mit dem Besuch einer orthodoxen Kirche aus dem 16. Jahrhundert in Radruż und einer nahegelegenen Badesees. Die Nacht verbringen Sie im kleinen Kurort Horyńiec.

Radstrecke ca. 56 km

4. Tag - Durch das Fahrradparadies Rostotschien

Sie fahren ins Herz der Region Rostotschien hinein. Dieses für deutsche Touristen bisher völlig unbekanntes Gebiet kann man als wahres Fahrradparadies bezeichnen: seien es hübsche, idyllische Dörfer, die kurzen

Entfernungen, auf den guten Straßen oder der wenige Verkehr: diese Radstrecke hat für das Radlerherz viel zu bieten. Die Landschaft ist in dieser Region sanft hügelig, wo kleine Anhöhen etwas Abwechslung in das Raderlebnis reinbringen. Für den Radfahrer sind sie aber ohne große Anstrengungen zu bewältigen. Höhepunkt des heutigen Tages sind die tektonischen Schwellen "Szumy", welche übersetzt 'Geräusche' bedeuten und eine geologische Besonderheit sind. Die Flüsse Tanew und Sopot bilden hier mehrere treppenartige, rauschende Wasserschwellen. Am Ende des Tages erwartet Sie ein gemütliches Zimmer, welches in einer schönen Pension neben einem Palast liegt.

Radstrecke 20 - 40 km

5. Tag - Im Herz von Rostotschien

Rostotschien ist mit seinen malerisch und eng gestreiften Feldern und Niemandsländern wohl eines der spektakulärsten Gebiete Polens. Auf fruchtbarem Lössboden breitet sich ein Mosaik aus Tabakfeldern und Streuobstwiesen aus. Charakteristisch sind auch die tiefen Schluchten und Hohlwege. Klare Bäche, saubere Flüsse und zum Schwimmen einladende Teiche und Seen bieten im Sommer die ersehnte Erfrischung. Die heutige Etappe folgt dem Tal eines der schönsten Flüsschen. Dieser Fluss heißt Wieprz, was auf polnisch 'Sau' bedeutet, da der Fluss wie ein krummer Schweineschwanz verläuft. Daraufhin fahren wir an einigen noch funktionsfähigen Wassermühlen vorbei und halten zu Mittag im strohgedeckten Bauernhof in Guciw, wo wir auch die Heimattube besichtigen. Ihr Ziel ist Zwierzyniec, ein großes Walddorf mit einer historischen Brauerei und einer kleinen, barocken Kirche auf einer Teichinsel. Sie befinden sich hier im Zentrum des Roztocze-Nationalparks. Hier verbringen Sie zwei Nächte und erfreuen sich an der Vielfalt des Nationalparks.

Radstrecke 45 bis 50 km

6. Tag - Ruhetag in der Natur

Sie sind im Zentrum des Nationalparks Roztocze. Dies gibt es viele Möglichkeiten eines der polnischen Naturwunder zu erkunden. Nicht weit entfernt liegt ein Teichgut, wo eine Herde frei lebender polnischer Koniks lebt. Diese urige Pferderasse, welche eine Nachfolgerasse des osteuropäischen Wildpferdes ist, wurde im hiesigen Wildgehege des Grafen Zamojski seit dem 18. Jahrhundert gezüchtet. Es lohnt sich von hier aus weiter nach Szczebrzeszyn zu fahren - eine Stadt, deren Name selbst für Polen schwer auszusprechen ist und tatsächlich Teil des bekanntesten polnischen Zungenbrechers wurde. Wir besichtigen hier eine gut erhaltene Synagoge und Radeln auf einer besonders malerischen Strecke durch Lösschluchten und Wälder, an Hopfen und üppig blühenden Gärten vorbei. Sie können auch auf dieser Etappe auf das Radeln verzichten und eine Kanufahrt entlang des Wieprz Flusses unternehmen.

Radstrecke 15 bis 50 km

7. Tag - Zamość, der kulturelle Höhepunkt der Reise

Sie können wieder zwischen verschiedenen Wegen wählen: die kürzere Route durch Kosobody und die längere Route über hübsche Dörfer oder die Grüne Velo-Spur im Wieprzthal. Endlich kommen Sie nach Zamość. Diese Stadt ist der kulturhistorische Höhepunkt der ganzen Reise. Zamość wurde von Jan Zamojski als private Stadt gegründet und von dem berühmten italienischen Architekten Bernardo Morano im Jahre 1580 entworfen. Sie gilt als einzigartiges Beispiel einer reinen Renaissancestadt, sowohl in Struktur und Anlage, als auch in ihrer architektonischen Ausführung. Die letzte Nacht verbringen wir in einem Hotel mitten in der historischen Altstadt.

Radstrecke 35 bis 45 km

8. Tag - Zurück nach Krakau

Morgens Abfahrt nach Krakau - der Bus kommt dort spätestens um 14 Uhr an. Von Krakau aus kann die Rückfahrt oder der Rückflug angetreten werden.

Sollten Sie Ihre Rückreise erst am nächsten Tag antreten, können Sie gerne eine zusätzliche Übernachtung bei uns buchen.

Charakteristik

Die Radtouren führen durch flaches oder leicht hügeliges Gelände. Die kleinen Steigungen sind auch für weniger geübte Radfahrer oder Kinder kein Hindernis. Teilweise verläuft die Strecke auf einem neu angelegten Radweg.

Unterkunft / Verpflegung

Unterbringung in guten **/**Hotels, alle Zimmern mit eigener Dusche/WC.

Als Verpflegung erhalten Sie Frühstück und warmes Abendessen.

Leihrad

Wir legen größten Wert auf die hohe Qualität unserer Räder. Wir vermieten ausschließlich gepflegte, robuste und moderne Trekkingräder. Alle verfügen über:

Leichte Alu-Rahmen, stabile Alu-Aerofelgen und verstärkte Speichen; 21-Gang-Schaltung mit Rapidfire und Ganganzeige; hochwertige "Schwalbe Land Cruiser"- Reifen mit erhöhtem Pannenschutz: schnell auf Asphalt, robust und zuverlässig auf Landstraßen; bequemer, gut gefederter Gel-Sattel; Lenker-Vorbau mit verstellbarer Höhe. Die Räder sind mit einer Packtasche für das Tagesgepäck ausgestattet. Auf Wunsch können aber auch eigene Taschen mitgebracht werden.

Verlängerung

Sie möchten vor oder im Anschluss der Reise noch einige Tage in Krakau verbringen?

Gerne buchen wir für Sie in einem zentral gelegenen Hotel Zusatzübernachtungen. Preis im Doppelzimmer ab 44,- € pro Person bzw. im Einzelzimmer ab 69,- €

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn.

Von Berlin aus gibt es einen durchgehenden Zug nach Krakau.

Abfahrt in Berlin Hauptbahnhof um 10.37 Uhr – Ankunft in Krakau Hauptbahnhof um 17.39 Uhr

Rückfahrt: Abfahrt Krakau Hauptbahnhof um 10.18 Uhr – Ankunft in Berlin Hauptbahnhof um 17.16 Uhr

Flüge nach/ab Krakau: nach Krakau gibt es u.a. Flüge ab Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Frankfurt/M. Hamburg, Hannover, Leipzig Halle, München, Stuttgart

Gerne senden wir Ihnen ein Angebot für ein Flugticket zu.

Termine:

) Sa 01.05.2021 – Sa 08.05.2021	) Sa 24.07.2021 – Sa 31.07.2021
) Sa 08.05.2021 – Sa 15.05.2021	) Sa 31.07.2021 – Sa 07.08.2021
) Sa 15.05.2021 – Sa 22.05.2021	) Sa 07.08.2021 – Sa 14.08.2021
) Sa 22.05.2021 – Sa 29.05.2021	) Sa 14.08.2021 – Sa 21.08.2021
) Sa 29.05.2021 – Sa 05.06.2021	) Sa 21.08.2021 – Sa 28.08.2021
) Sa 05.06.2021 – Sa 12.06.2021	) Sa 28.08.2021 – Sa 04.09.2021
) Sa 12.06.2021 – Sa 19.06.2021	) Sa 04.09.2021 – Sa 11.09.2021
) Sa 19.06.2021 – Sa 26.06.2021	) Sa 11.09.2021 – Sa 18.09.2021
) Sa 26.06.2021 – Sa 03.07.2021	) Sa 18.09.2021 – Sa 25.09.2021
) Sa 03.07.2021 – Sa 10.07.2021	) Sa 25.09.2021 – Sa 02.10.2021
) Sa 10.07.2021 – Sa 17.07.2021	) Sa 02.10.2021 – Sa 09.10.2021
) Sa 17.07.2021 – Sa 24.07.2021	) Sa 09.10.2021 – Sa 16.10.2021

Reiseleistungen:

-)] Transfer Krakau – Przemysł / Zamość – Krakau
-)] 7 Übernachtung in Hotels unterschiedlicher Kategorie von einfachen ** bis zu sehr guten
***Doppelzimmern, immer mit eigener Du/WC
-)] Halbpension (Frühstück und Abendessen)
-)] Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
-)] Routenbeschreibung und Kartenmaterial
-)] Teilnehmer/innen: min. 2

Reisepreis pro Person: 620,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

-)] Einzelzimmer-Zuschlag: **100,- €**
-)] Leihrad mit Gepäcktaschen: **60,- €**
-)] E-Bike: **130,- €**
-)] Zusatzübernachtung in Krakau: im Doppelzimmer mit Frühstück p.P.: **44,- €**
-)] Zusatzübernachtung in Krakau: im Einzelzimmer mit Frühstück: **69,- €**

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Polen benötigen Sie einen Personalausweis, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Anzahlung: 10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen
Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn

Veranstalter: in naTOURa Partner